

Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Laboratoriumsmedizin und Pathobiochemie, Molekulare Diagnostik, PD Dr. Chrysanthi Skevaki, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet auf drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine drittmittelfinanzierte

## Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Mitarbeit im DFG-geförderten SFB 1021 Projekt „RNA viruses induce heterologous immune protection from atopy and asthma“ im Forschungsbereich des Instituts. Sie werden sich mit Virus-Infektion, Peptidimmunsierung, Influenzaimpfung und allergen-induzierten experimentellen Asthma Mausmodellen sowie tiefer Immunphänotypisierung mit Hilfe von CyTOF, RNAseq-Analyse und Durchflusszytometrie beschäftigen.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Biologie oder Biomedizin mit Erfahrungen in Immunologie/Virologie, zell- und/oder molekular-biologischen Arbeitsmethoden und idealerweise tierexperimenteller Expertise.

Für Fragen steht Ihnen die Projektleiterin, PD Dr. Chrysanthi Skevaki, unter 06421-58 63850 gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **13.08.2021** unter Angabe der Kennziffer fb20-0138-wmz-2021 an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität, Institut für Laboratoriumsmedizin, Frau PD Dr. Chrysanthi Skevaki, Baldingerstraße, 35043 Marburg oder als eine PDF-Datei an [Chrysanthi.Skevaki@uk-gm.de](mailto:Chrysanthi.Skevaki@uk-gm.de).